

DAS MUSIKFESTIVAL DER SELTENEN BESETZUNGEN

Kammermusik in Burgen, Schlössern und Kirchen

Intendanten: Bernhard-Michael Gärtner, Thomasius Gärtner

Postschloßfach 485 * D-71604 Ludwigsburg/Württemberg

Phone: (07141) 924 928 und 90 30 80, Telefax: (07141) 90 16 42

e-mail: musikfestival@musikfestivalsb.de

PRESSEERKLÄRUNG:

Pressevertreter sind herzlich eingeladen. Fotografieren ist erwünscht.

4/20/10

Ludwigsburger Gärtner-Duo feiert 25-jähriges Jubiläum mit Konzert bei Kerzenlicht in der Stephanuskirche beim Schloß Vaihingen/Enz-Riet Zwei Violoncelli unter der Schirmherrschaft von Eu-Kommissar Günther H. Oettinger

Am Samstag, den 24. April 2010 um 20 Uhr feiert das Ludwigsburger **Gärtner-Duo mit Thomasius Gärtner, Violoncello und Bernhard-Michael Gärtner Violoncello im Rahmen des Musikfestivals der seltenen Besetzungen sein 25-jähriges Konzertjubiläum beim Eröffnungskonzert bei Kerzenlicht in der Stephanuskirche beim Schloß 71665 Vaihingen/Enz-Riet.**

Das Konzert wird unterstützt durch den Ortschaftsrat Riet, das Kulturamt Vaihingen/Enz und das Land Baden-Württemberg und steht unter der Schirmherrschaft von EU-Kommissar Günther H. Oettinger. Die Künstler werden auch das Publikum mit dem italienischen Geigenbau vor 300 Jahren vertraut machen. Deshalb ist das Konzert gerade auch für Kinder und Jugendliche geeignet. Die beiden Künstler beginnen das Konzert um 20 Uhr mit der Suite op. 2 Nr. 2 in A-Dur von Jakob Klein und der Sonate op. 14 Nr. 1 in G-Dur von Joseph Bodin de Boismortier sowie dem Duo Op. 4 Nr. 1 in B-Dur von Tommaso Giordani mit den Sätzen Allegro und Menuett

Nach einer Pause stehen von Wolfgang Amadeus Mozart die Sonate KV 292 gefolgt von Edward Griegs Morgenstimmung aus der Peer Gynt Suite auf dem Programm. Nach dem berühmten Air in D-Dur aus Johann Sebastian Bachs 3. Suite für Orchester in der Fassung für 2 Violoncelli folgt eine Improvisation der beiden Gärtner Brüder, welche unmittelbar beim Spielen entsteht und ein besonderes Markenzeichen der Gärtner-Brüder darstellt. Den Abschluß bildet das Duo op. 53 Nr. 2 in C-Dur von Jacques Offenbach.

Die beiden **Brüder Gärtner** stammen aus Ludwigsburg. Bernhard-Michael Gärtner begann bereits im Alter von acht Jahren mit dem Violoncellospiel. Von 1982 an studierte er bei Christoph Killian in Basel und nahm an Meisterkursen bei Walter Nothas in München teil. Ebenso wie sein Bruder Thomasius, der sich in Stuttgart, Bremen, Freiburg und Schaffhausen künstlerisch ausbilden ließ, vervollkommnete er sein Spiel bei Professor Flaksmann und Christian Florea. Die beiden Musiker sind professionell in der Kammer- und Solomusik Zuhause und leiten seit 1992 ein eigenes Musikfestival: **Das Musikfestival der seltenen Besetzungen, Kammermusik in Burgen, Schlössern und Kirchen**. Sie gehören zu den jüngsten Festivalintendanten in Deutschland.

Das Gärtner-Duo gründeten die beiden Brüder Thomasius Gärtner und Bernhard-Michael Gärtner im Jahr 1985 in der bis heute ungewöhnlichen Besetzung zweier Violocelli. Seither hoben Sie viele vergessene Schätze der Musikkultur für diese Besetzung und regten zeitgenössische Komponisten zu neuen Werken an. Viele erfolgreiche Konzerte im In- und Ausland, mit zwei Violoncelli Solo, oder mit Orchester / Orgel / Klavier / Cembalo, Staatsempfänge auf internationaler Ebene, zahlreiche Rundfunk- und Fernseh-Live-Auftritte, schnittfreie Plattenaufnahmen, CD-Einspielungen, umfangreiche Uraufführungen, etc. gaben den Musikern das Podium, das vielfältige Repertoire für zwei Violoncelli zu neuem Leben zu erwecken. Die Kombination zweier Violoncelli ist heute ausgesprochen selten anzutreffen, war aber an den Fürstenhöfen vergangener Jahrhunderte eine beliebte und häufige Variante, wenn dem Herrscher das Kleingeld für ein großes Orchester fehlte. Daher erklärt sich auch die Vielzahl der Kompositionen für solche Duos; und wie interessant und hörenswert sie heute noch sind.

In der Pause gibt es eine Bewirtung durch den SV-Riet zugunsten der dortigen Jugendförderung.

Karten zu EUR 17.-- für Erwachsene und EUR 7.-- für Schüler und Informationen zu den weiteren

Konzertterminen gibt es beim Musikfestival der seltenen Besetzungen, Postfach 485, 71604

Ludwigsburg, Telefon (07141) 924 928 und 07141-90 30 80, Fax (07141) 901642 e-mail

musikfestival@musikfestivalsb.de , Internet: <http://www.musikfestivalsb.de> , www.gaertner-duo.de ,

www.gaertner-duo.com und an der Konzertkasse ab ca. 19:15 Uhr. Vaihinger Bürger erhalten über die

Verwaltungsstelle Riet Tel. 07042-881030 ermäßigte Karten zu EUR 13.--